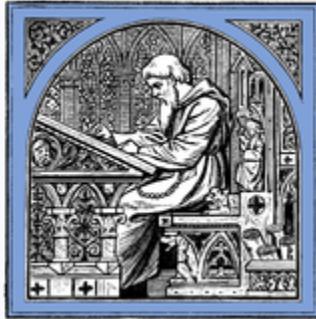


# Die Zauberinsel.pdf/25



*Exportiert aus Wikisource am 9. Oktober 2024*

**Fertig.** Dieser Text wurde zweimal anhand der Quelle korrektur gelesen. Die Schreibweise folgt dem Originaltext.



## W. Belka: Die Zauberinsel

Inzwischen hatte Heinrich, um den Eingang zu der Grotte noch besser zu verdecken, vor derselben einige Sträucher eingepflanzt, nachdem er in der Decke eine starke Schicht fruchtbarer Erde herbeigeschafft hatte, die er dann mit sauber ausgestochenen Rasenstücken belegte. Ebenso war um den Herd herum von ihm ein Wall von Steinen aufgeschichtet worden, so daß selbst aus der Nähe niemand gewahr werden konnte, daß an dieser Stelle Menschen ihre Wohnstätte aufgeschlagen hatten.

Dann fand er eines Morgens vor der Grotte einen neuen Zettel vor, der auf einen Haufen von allerlei Lebensmitteln gelegt war. Diese abermalige schriftliche Nachricht besagte, die Kinder sollten in den nächsten Tagen ihre Höhle nur nach Eintritt der Dunkelheit verlassen, da ein Schiff mit einer aus grausamen Negern bestehenden Besatzung vor der Insel ankere. Sobald alles wieder sicher sei, würden sie hiervon Mitteilung erhalten.

Das kleine Mädchlein zeigte sich infolge dieser Warnung höchst erschrocken, ließ sich aber von dem Freunde bald wieder beruhigen. Tatsächlich beobachtete Heinrich Marauke dann schon um die Mittagszeit durch die vor der

Grotte stehenden Büsche hindurch einige recht zerlumpte Neger, die

Empfohlene Zitierweise:

W. Belka: *Die Zauberinsel*. Verlag moderner Lektüre G.m.b.H., Berlin 1916, Seite 24. Digitale Volltext-Ausgabe bei Wikisource, URL: [https://de.wikisource.org/w/index.php?title=Seite:Die\\_Zauberinsel.pdf/25&oldid=-](https://de.wikisource.org/w/index.php?title=Seite:Die_Zauberinsel.pdf/25&oldid=-) (Version vom 31.7.2018)

# Über diese digitale Edition

Dieses E-Book wurde aus dem Bestand der freien Quellensammlung [Wikisource](#), einem Schwesterprojekt der Wikipedia, erstellt. Dieses mehrsprachige Projekt, dient dem Aufbau einer Bibliothek mit frei verfügbaren Inhalten und wird ausschließlich von Freiwilligen betrieben. Wikisource umfasst eine Vielzahl von Texten: Romane, Gedichte, wissenschaftliche Aufsätze, Reportagen, Gesetze, Zeitungen und Zeitschriften und vieles mehr.

Alle Werke bei Wikisource sind entweder gemeinfrei oder stehen unter einer freien Lizenz. Sie können dieses E-Book für jeden Zweck, auch kommerzielle, verwenden und beliebig weitergeben. Im Falle, dass der Text unter einer freien Lizenz steht, sind zusätzlich die entsprechenden Lizenzbedingungen zu beachten.

Wikisource ist immer auf der Suche nach neuen Mitarbeitern. Wenn Sie Interesse an einer Mitarbeit haben, finden Sie einführenden Informationen auf der [Hauptseite von Wikisource](#).

Bei der Erstellung des Textes kann es leider zu Fehlern kommen. Wenn Sie einen solchen finden, bitten wir um entsprechende Informationen auf [dieser Wikisource-Seite](#) oder per E-Mail an [ebook@wikisource.de](mailto:ebook@wikisource.de).